

STADTNACHRICHTEN

MAGAZIN DER SPÖ

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 1/2023
Erscheinungsort Vöcklabruck



FuZo-FEST

Stadtplatz

29. April

Kindernachmittag
15:00 - 18:00 Uhr

Live Musik mit Taxless Unplugged
Tanzvorstellung Dance Art Project
Samstag 29. April ab 15:00 Uhr

Auf ein Wort



Liebe Vöcklabruckerinnen, liebe Vöcklabrucker!

In der heutigen Zeit sind die Werte Zusammenhalt, Zukunft und gemeinsames Gestalten

wichtiger denn je. Eine Gesellschaft, die diese Werte nicht schätzt und nicht danach handelt, wird es schwer haben, Herausforderungen zu bewältigen und erfolgreich in die Zukunft zu blicken.

Meine Überzeugung ist, dass nur eine Gesellschaft, die zusammenhält und gemeinsam an Lösungen arbeitet, die Zukunft erfolgreich gestalten kann. Es ist wichtig, dass jede:r Einzelne Verantwortung für die Gesellschaft übernimmt und sich aktiv an der Gestaltung beteiligt.

Eine Gesellschaft, die den Wert des Zusammenhalts schätzt, ist stark und kann schwierige Herausforderungen meistern. Durch Solidarität und Rücksichtnahme aufeinander können wir gemeinsam eine bessere Zukunft gestalten.

Um eine nachhaltige Zukunft für Vöcklabruck zu gestalten, müssen wir uns auf die vor uns liegenden Aufgaben konzentrieren. Hier ist es wichtig, dass wir gemeinsam an Lösungen arbeiten, um die Lebensqualität für alle zu verbessern. Wichtig ist auch, dass alle Menschen von den Lösungen profitieren und nicht aufgeben, weiter an einer gerechteren und verständnisvollen Gesellschaft zu arbeiten.

Insgesamt sind die Werte Zusammenhalt, Zukunft und gemeinsames Gestalten entscheidend für den Erfolg unserer Stadt Vöcklabruck. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Werte in unserer Gesellschaft verankert sind und gemeinsam an einem Strang gezogen wird.

Ihr

Erich Steinwendner

Ferienbetreuung

Wichtiger Schritt zur lückenlosen Ferienbetreuung

Seit Jahren fordert die SPÖ Vöcklabruck eine lückenlose Schulferienbetreuung aller 6-10 Jährigen. Die fehlende Betreuung machte es berufstätigen Eltern schwer. Es ist eine Herausforderung, die Kinderbetreuung während der Ferienzeit mit dem begrenzten Urlaubsanspruch abzudecken.

Jetzt kommt endlich Erleichterung:

Ab den Osterferien 2023 wird es in der Stadtschule Schererstraße eine Betreuung durch die Kinderfreunde geben. Das bestehende Team der GTS wird dies übernehmen. „Dafür wird den Eltern kein zusätzlicher Tarif verrechnet“, freut sich Bildungs- und Sozialstadträtin Bianca Lindinger.

Für das Schuljahr 2022/23 wird das neue Angebot der Kinderfreunde Os-



Stadträtin Bianca Lindinger

ter- und Herbstferien betreffen. Derzeit kann der Großteil der Sommerferien durch die Don-Bosco-Schwestern abgedeckt werden. Ab dem Sommer 2024 wird eine durchgängige Ferienbetreuung angeboten. Diese beinhaltet eine getrennte Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern.

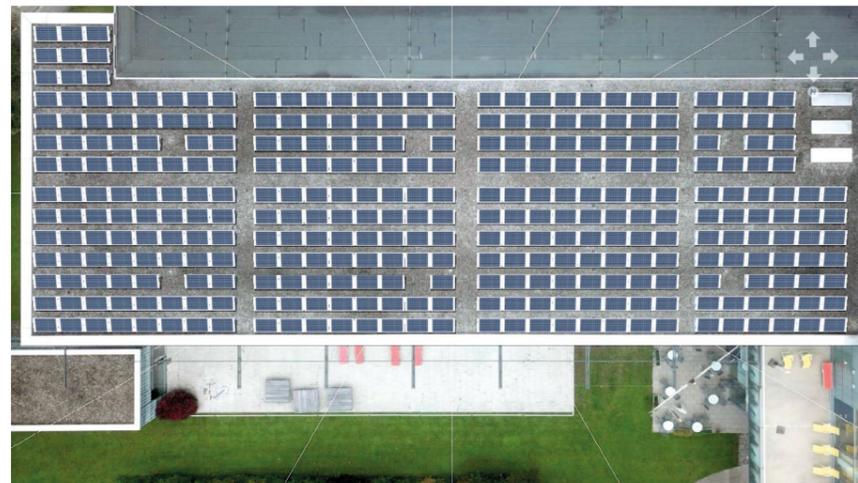
Ausbau Photovoltaik

Produktion von Sonnenstrom wird deutlich erhöht

Bereits im April beginnen die Bauarbeiten am neuesten Sonnenkraftwerk der Stadt Vöcklabruck. Mit 91 Kilowatt (Peak) wird die Anlage Strom für umgerechnet 30 Haushalte liefern können. „Am Dach des Seniorenheimes wird dadurch bald viermal so viel Strom produziert wie bisher“, freut sich Vizebürgermeister Stefan Maier. Als nächsten Schritt nennt der für Energie zuständige Vize die Errichtung der PV Anlage am

Dach des Hallenbades.

Auch eine Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Wohnbauträgern wird gerade vorbereitet. „Wir wollen die vielen Dachflächen unserer Stadt nutzen. Eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) ist gerade in Ausarbeitung. Sie soll es ermöglichen, dass Bürger:innen unseren Sonnenstrom nutzen können. Bis dahin sind aber noch einige Schritte erforderlich“, so Stefan Maier.



Plan für eine neue Photovoltaik Anlage am Dach des Hallenbades

Die FuZo lebt!

Verkehrslösung für Vöcklabrucker Innenstadt konnte erzielt werden

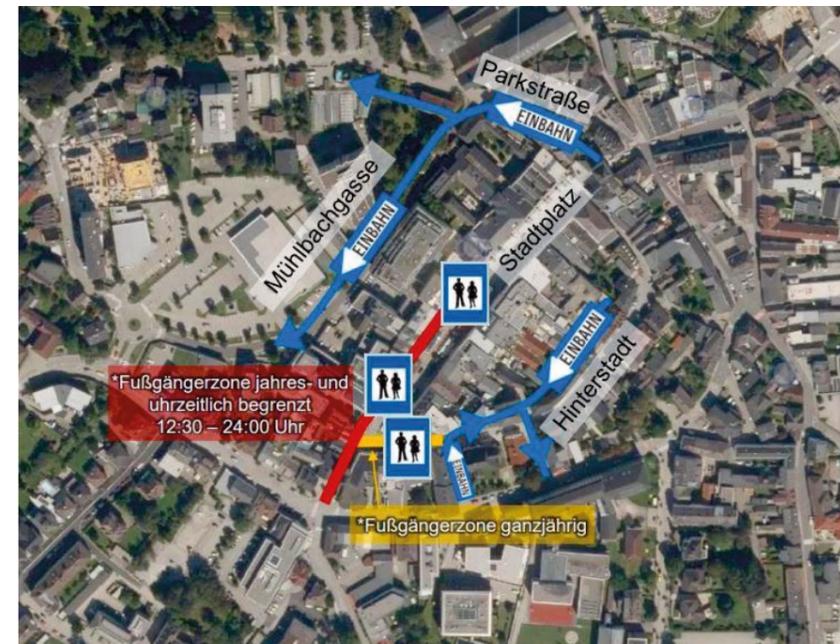
Mit breiter Zustimmung wurde das Verkehrskonzept für die Vöcklabrucker Innenstadt im Gemeinderat am 27. März beschlossen.

„Wir haben jahrelang für die Wiedereinführung der Fußgängerzone am oberen Teil des Stadtplatzes gekämpft. Endlich ist es so weit“, so der Fraktionsobmann der SPÖ Andreas Löhr.

An 7 Monaten im Jahr, beginnend mit dem 1. April, wird von 12:30 bis 24:00 der obere Teil des Stadtplatzes zur Fußgängerzone. Zusätzlich soll in der Hinterstadt eine „Mini - Fuzo“ vor der Buchhandlung Neudorfer bis zum Cafe Licht&i ganzjährig entstehen.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden Anpassungen an der Einbahnführung im Bereich der Hinterstadt und der Mühlbachgasse vorgenommen. Dadurch soll Durchzugsverkehr reduziert und Zielverkehr ermöglicht werden.

„Ich bin glücklich, dass dieser Durchbruch



Neuer Verkehrsplan für die Vöcklabrucker Innenstadt

gelingen ist. Das ist ein guter Schritt für unsere Stadt. Mein Dank gilt der wirklich guten Zusammenarbeit mit den Parteien.

Alle haben ihren Beitrag geleistet“, freut sich Peter Schobesberger.

LED Großoffensive gestartet

Umrüstung aller Straßenlaternen in Vöcklabruck geplant

Rund 1.260 der knapp 2.500 Straßenlaternen in Vöcklabruck arbeiten noch nicht mit der hocheffizienten LED Technik. Jetzt wurden Planungen in die Wege geleitet, um die gesamte Umrüstung in einem Zug durchzuführen.

„Anstelle der kleinen Schritte, die bisher unternommen wurden, machen wir jetzt einen gigantischen Sprung“, so der für Energie zuständige Vizebürgermeister Stefan Maier. Die Umrüstung wird etwa 1,5 Millionen Euro kosten. „Wir sparen damit rund 300.000 Kilowattstunden pro Jahr.

Das ist der Jahresstromverbrauch von 100 Haushalten.“

Neben der höheren Effizienz, kann dadurch auch eine deutliche Verminderung der Lichtverschmutzung erzielt werden. Die neu installierten Leuchten benötigen einen Bruchteil an Wartungskosten. „Mit dieser Investition entlasten wir die Stadtkasse für Jahrzehnte. Das ist Klimaschutz, der sich lohnt“, schließt Stefan Maier ab. Die Umrüstung soll 2023 beginnen und bis Ende 2024 abgeschlossen sein.



Vizebürgermeister Stefan Maier und Bürgermeister Peter Schobesberger

Außenbeschattung für Seniorenheim

Investition gegen Hitze im Seniorenheim

Um die Überhitzung des Seniorenheimes im Sommer zu verhindern, wird in eine großzügige Außenbeschattung investiert. Vor allem die nach Süden ausgerichteten Glasflächen werden mit „Lamellen“ beschattet.

„Bewohner:innen, wie auch Mitarbeiter:innen haben über große Hitze geklagt. Eine Verbesserung ist dringend notwendig“, so Gerald Schwameder, zuständig für Hochbau in der SPÖ.

Die Installation der Außenbeschattung wurde für heuer budgetiert und soll noch vor dem Sommer umgesetzt werden.

Finanzausgleichsverhandlungen

Gewiss, ein sperriger Begriff, ein schwieriges Thema

Der Finanzausgleich regelt die Verteilung von verschiedenen Bundesabgaben auf die Ebenen des Staates, sprich Bund, Länder und Gemeinden. Der Anteil, den Städte und Gemeinden erhalten, nennt sich „Ertragsanteile“ und bildet, neben den sogenannten eigenen Steuern wie Kommunal- und Grundsteuern, eine wesentliche Säule der Finanzierung.

Kleinstädte wie Vöcklabruck stehen bei der Verteilung im Spannungsfeld zwischen großen Städten und ländlichen Kommunen. Die Leistungen der Stadt gehen weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Um ein Beispiel zu nennen, sind hier das Hallenbad und die Sauna erwähnt. Es freut uns sehr, dass dieses Angebot auch von Bürger:innen von außerhalb genutzt wird, ohne diese wäre der Betrieb unmöglich. Trotzdem bleibt ein Abgang von rund einer halben Million Euro pro Jahr, den wir alleine stemmen müssen. Auf der anderen Seite sind das Krankenhaus sowie alle Behörden und sozialen Einrichtungen von der Kommunalsteuer befreit.

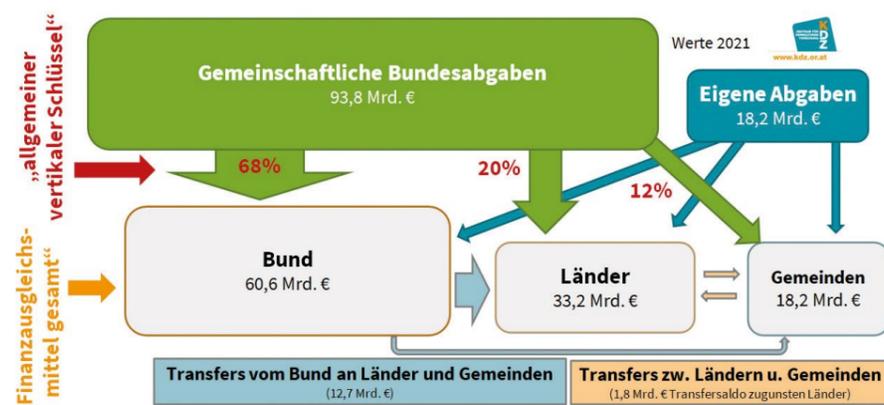
Finanzreferent, Vizebgm. Maier: „Gerne übernehmen wir unsere Aufgaben, die uns als Bezirkshauptstadt zufallen, aber ohne entsprechende Abgeltung geht sich das bald hinten und vorne nicht mehr aus. Wir fordern daher im Zuge der gerade laufenden Verhandlungen entsprechende Mittel aus dem Topf!“

Bürgermeister DI Peter Schobesberger: „Immer mehr Aufgaben werden auf die Gemeinden abgewälzt, es wird zunehmend schwieriger, das Budget auszugleichen. Ich stehe in engem Kontakt mit Bürgermeis-



Vizebürgermeister Stefan Maier

ter-Kolleginnen und Kollegen. Gemeinsam werden wir uns dafür einsetzen, als Städte handlungsfähig und vor allem zukunftsfähig zu bleiben!“



ASAK

Kabelmedien GmbH



WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN UND ERHOLSAME FEIERTAGE

WILLKOMMEN DAHEIM! WO UNSER TRAUM WIRKLICHKEIT WIRD.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Wohnräume sind so vielfältig wie die Leistungen unserer Wohnexpert:innen. Das hat uns zur Nummer 1 in Oberösterreich gemacht. Mit soliden Finanzierungslösungen für zukunftsweisende Wohnideen machen wir aus Ihrem Traum Wirklichkeit.

Anspargung ♦ Immobiliensuche
Finanzierung ♦ Förderungen ♦ Absicherung



raiffeisen-ooe.at/traumwohnung



Primärversorgungszentrum

Bürgermeister bestätigt Verhandlungen über Primärversorgungszentrum in Vöcklabruck

„Ich bin seit über einem Jahr in Gesprächen mit interessierten Ärztinnen und Ärzten. Wir sind schon sehr weit bei den gemeinsamen Planungen. Vöcklabruck wird, wenn alles gut geht, ein Primärversorgungszentrum für Hausärzte bekommen“, berichtet Bürgermeister Peter Schobesberger.

Verhandlungen nicht abgeschlossen

Derzeit laufen Verhandlungen zwischen Ärzteschaft, Krankenkasse und Ärztekammer. Mit einem definitiven Abschluss der Verhandlungen ist Mitte des Jahres zu rechnen. Ein positiver Abschluss ist wahrscheinlich.

Hausärztliche Versorgung verbessern

„Mich erreichen wöchentlich Anrufe von Menschen, die keinen Arzt bekommen. Hausärzte sind knapp. Ich rechne mit einer klaren Verbesserung der Situation, wenn unser Primärversorgungszentrum für Hausärzte eröffnet werden wird. Es könnten zukünftig viel mehr Patienten behandelt werden als bisher“, freut sich die zuständige Gesundheitsreferentin Tanja Grander.

Ideale Standortbedingungen

Das PVZ Vöcklabruck soll im ehemaligen

Seminarhaus der Franziskanerinnen entstehen. „Die Nähe zur Bezirkshauptmannschaft, der Gebietskrankenkasse, dem Seniorenheim, aber auch zum Fachärzteszentrum in der Wartenburgerstraße ist ideal. Patientinnen und Patienten haben kurze Wege. Wir stärken den ‚Gesundheitsstandort Vöcklabruck‘ massiv“, so Grander weiter.

Inbetriebnahme 2024 geplant

Die Generaloberin der Franziskanerinnen, Sr. Angelika Garstenauer, ist voll des Lobes für das Projekt: „Das Primärversorgungszentrum am Gelände des St. Klara

Alten- und Pflegeheimes ist für uns eine Aufwertung. Wir können ein teilweise leerstehendes Gebäude sinnvoll nutzen.“ In Absprache mit der Stadtgemeinde werden derzeit die nötigen Schritte für eine Anpassung der Widmung besprochen. Ebenso wird die verkehrstechnische Erschließung für das Ärztezentrum seitens der Stadtgemeinde geplant. Nach den geplanten Umbauarbeiten am Areal ist eine Eröffnung bereits im Jahr 2024 vorgesehen.



Gesundheitsreferentin Tanja Grander, Bürgermeister Peter Schobesberger, Generaloberin Sr. Angelika Garstenauer

OÖ Hallenlandesmeisterschaften

50-jähriges Jubiläum bringt 61 Medaillen für den SVV

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des Schwimmvereins Vöcklabruck fanden die diesjährigen OÖ Hallenlandesmeisterschaften am 03.02 – 05.02 im heimischen Hallenbad statt. Zwölf OÖ-Vereine schickten knapp 300 Aktive mit insgesamt 1300 Starts ins Rennen. Die SVV-Schwimmer nutzten den Heimvorteil mit 61 erkämpften Medaillen, verteilt auf 21 unterschiedliche Schwimmer, kräftig aus!

Vöcklabrucks Medaillenjägerin Nr. 1 war diesmal die 10 jährige Magdalena Burgstaller. Bei jedem ihrer fünf Starts gewann sie souverän die Goldmedaille. Weitere Goldmedaillen errangen Jakob Edthofer und Herbert Motz.

Ein weiteres Highlight des feierlichen

Rahmenprogramms war die musikalische Eröffnung der Meisterschaft, durch die Stadtmusik Vöcklabruck.

Wir wünschen dem Vöcklabrucker Schwimmverein und seinen Sportler:innen weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die nächsten 50 Jahre.



Obmann Herbert Schurm, Sportreferentin Tanja Grander, Gemeinderat Helmut Krechl, Bürgermeister Peter Schobesberger, Schwimmwart Stephan Part

EHC Voralpenkings

20 Jahre Eishockey in Vöcklabruck

Der EHC Voralpenkings Vöcklabruck feiert 2023 sein 20-jähriges Bestehen. Seit Beginn leben die Kings & Queens ihre Leidenschaft, den schnellsten Mannschaftssport der Welt. Die letzten Jahre legte die Vereinsleitung ihren Fokus auf den Nachwuchs, ohne dabei auf die „Älteren“ zu vergessen. Auch in der letzten Saison ist es wieder gelungen, viele Kinder und Jugendliche für Eishockey zu begeistern und so waren bei den Kindertrainings bis zu 50 Kinder mit den ehrenamtlichen Trainern am Eis.

Die Vision, allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten diesen unglaublichen Sport auszuüben, greift. Mittlerweile bieten die Voralpenkings für jedes Können, jede Altersklasse ein Team an. Die Spielerinnen und Spieler sind zwischen 4 und 65 Jahre alt. 3 Teams spielen in der Oberösterreichischen Eishockeyliga und werden als ernst zu nehmende Gegner gesehen. Die Jugend bestreitet Turniere und trifft dabei auf Gegner wie Red Bulls Salzburg, oder Black Wings Linz und mit dem einzigartigen Projekt der Silverbacks wurde ein

Team für Spätberufene geschaffen. Mittlerweile sind die Voralpenkings auf rd. 200 Mitglieder gewachsen. Eine Entwicklung, auf die die Voralpenkings sehr stolz sind, aber den Verein auch vor große Herausforderungen stellt.

Die letzte Saison dauerte von 26. Oktober 2022 bis 26. Februar 2023, insgesamt 4 Monate. In dieser Zeit wurden rd. 200 Eiszeiten gebucht, unzählige Spiele gespielt und viel für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemacht. Viel für den Zusammenhalt, den Spaß, die Gesundheit.

Das Highlight der Saison war, der Einzug der Kampfmannschaft in die Best of 3 Finalrunde der 2. OÖ-Landesliga. In einer spannenden Finalrunde gegen die Gmundner Sharks kam es zu einem Entscheidungsspiel auf Gmundner Eis. Die Entscheidung fiel erst nach der regulären



Spielzeit und der Verlängerung im Penaltyschießen, welches die Gmundner für sich entscheiden konnten. Die Kings gehen als Vizemeister der 2. OÖ-Landesliga in die Eispause und die Off-Ice Veranstaltungen.



Ernährungskonzept für Jugendliche

Sensibilisierung von Jugendlichen zum Thema Ernährung

Der Ausschuss für Gesundheit und Sport der Stadt Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde möchte mit seinem Projekt zum Thema „Ernährungskompetenzen bei Jugendlichen“ in einem drei Jahre umfassenden Zeitraum (2023 bis 2025) alle Vöcklabrucker Schüler:innen im Alter von 10 bis 18 Jahren erreichen und sie im Bereich Ernährung sensibilisieren und bilden.

Jugendliche sind grundsätzlich an Ernährungsthemen interessiert, je nach Alter auch spezifisch (Sport /Abnehmen/Ernährungstrends), jedoch ist häufig mangelndes bzw. fehlerhaftes Wissen über Ernährung vorhanden.

Aus diesem Grund ist es mir wichtig, faktenbasiertes Wissen über Ernährung in der Sprache der Jugend zu vermitteln, meint Gesundheitsreferentin Grander Tanja.

Ernährungswissenschaftler und Kabarettist Christian Putscher wird dieses Projekt begleiten. Hierzu findet am 3. Mai 2023 der „Kick OFF“ gemeinsam mit den Schulen und Schüler:innen in der Landesmusikschule statt.

Jugendliche werden aktiv in das Projekt eingebunden, sei es, dass Schüler:innen ihr eigenes Logo und den Projektnamen entwerfen, Thementage bzw. Projekte erarbeiten, kurze Videosequenzen in Form von Interviews mit Experten erstellen oder ein Spezialmüsli kreieren.



Erstes Meeting zum Projekt Ernährungskompetenzen

„Mir ist es wichtig, dass Jugendliche ihre Message in ihrer Sprache in ihren Gruppen sichtbar machen“, so Tanja Grander (Gesundheitsreferentin).

Sozialer Warenkorb

Ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung der Sozialmärkte

Seit mehr als 11 Jahren besteht das Projekt „Sozialer Warenkorb“ schon. In aktuellen Zeiten sind funktionierende Sozialmärkte ein sehr wichtiger Faktor in der Soziallandschaft. Die Kunden und Einkäufe steigen stetig, die Förderungen von Land und Bund sind dürrtig, und so sind die Sozialmärkte auf Unterstützung der Bevölkerung angewiesen.

Wie funktioniert's?

Die Unterstützung ist denkbar einfach. Kunden können in einem mitwirkenden Nahversorger Lebensmittel einkaufen und dann in den „Sozialen Warenkorb“ legen. Dieser ist im Geschäft nahe der Kassa aufgestellt. So kann man bereits mit einem kleinen Einsatz Großes bewirken. Bevorzugt werden Lebensmittel, die eine lange Haltbarkeit haben. Dazu zählen Mehl, Nudeln, Salz, Öl, Reis und so weiter. Die So-

zialmärkte holen die Waren ab und verkaufen sie zu günstigen Preisen an Menschen mit geringem Einkommen. Der Einkauf im Sozialmarkt ist an bestimmte Regeln, wie Öffnungszeiten, die Berechtigungskarte und eine Mengengrenzung gebunden.

In Vöcklabruck freut sich „Der Korb“ über Lebensmittel-Spenden zum Beispiel vom „SCHMECK-ECK“



Sozialstadträtin Bianca Lindinger und Bürgermeister Peter Schobesberger

Bäckerei Neudorfer und dem INTERSPAR Varena.

Jahreshauptversammlung SPÖ

Am 24. März lud die SPÖ Stadtorganisation ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein

Michael Lindner, Landesrat und SPÖ OÖ Vorsitzender war als Ehrengast dabei. In seiner Rede ging er insbesondere auf seine Kampagne zur Suche nach Pflegeeltern ein. Es ging auch um aktuelle Themen wie die Teuerung, die uns beschäftigt, und Vorschläge, wie diese bekämpft werden kann.

Michael Lindner stellte sich den Fragen der Mitglieder

In der anschließenden Talkrunde standen LR Lindner, Bgm. Schobesberger und Bezirksvorsitzende Doris Margreiter den Mitglieder Rede und Antwort. Viele Fragen drehten sich um die ärztliche Versorgung, Pflege und wiederum der hohen Inflation. Vizebgm. Maier kandidierte erneut zur Wahl für den Stadtparteivorsitz. Als seine Stellvertreter wurden Sport- u. Gesundheitsreferentin Tanja Grander, Stadträtin Bianca Lindinger, Fraktionsvorsitzender Andreas Löhr, Bgm. Peter Schobesberger und die



Parteivorsitzender Stefan Maier

Gemeinderäte Franz und Oliver Steizinger gewählt. Mit ihnen steht Maier ein starkes Team im Vorstand zur Seite.

Maier dankt Karl Posch für 75-jährige Treue

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Neben vielen, die bereits seit 25, 40, 50 und 60 Jahren SPÖ-Mitglieder sind, stach einer besonders heraus. Konsulent

Karl Posch wurde für 75 jährige Mitgliedschaft geehrt!

„In den 75 Jahren habe ich viele Höhen und Tiefen in der Partei erlebt. Dass es nun einen SPÖ Bürgermeister in Vöcklabruck gibt, ist eine ganz besondere Freude für mich“, so Karl Posch.

Abschließend bedankte sich der alte und neue Vorsitzende Stefan Maier bei allen, die sich bereit erklärt haben, mit zu arbeiten und bei allen für die überwältigende Zustimmung.

Stefan Maier: „Neben allen, die schon bisher mitgearbeitet haben und das weiterhin tun, freut es mich ganz besonders, dass es wieder gelungen ist, neue Gesichter zu gewinnen und in die Arbeit einzubinden. Es ist nicht selbstverständlich, sich in den Dienst der Politik zu stellen. Insbesondere die Kommunalpolitik kann sehr herausfordernd, zugleich aber sehr erfüllend sein!“

Vorstellung Jugendsprecher

Emil Steinwender

Mein Name ist Emil Steinwendner ich bin 15 Jahre alt und besuche das ORG in Vöcklabruck, ich spiele seit 7 Jahren Eishockey und bin seit September 2021 in der Sozialistischen Jugend in Vöcklabruck und in Oberösterreich aktiv. Seit 2022 bin ich Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Vöcklabruck.

Mein Grund warum ich aktiv geworden bin? Ich habe das Verhalten der Menschen gegenüber anderen immer schon unfair und ungerecht gefunden, der immer mehr ansteigende Rassismus und die

immer mehr werdende Armut haben mich schlussendlich dazu bewegt, in der SJ und SPÖ aktiv zu werden.

Die Jugend und Partei zu verbinden und zu verändern, haben mich immer schon gereizt, deswegen habe ich beschlossen, als Jugendsprecher der SP Vöcklabruck zu kandidieren.

Ich freue mich, mit den Genoss:innen der Partei in meiner Stadt zu arbeiten und mit ihnen Vöcklabruck zu einem besseren Platz für die Menschen und vor allem junge Leute zu machen.



Emil Steinwendner
Jugendsprecher

Chiara Hofer

Mein Name ist Chiara Hofer, ich bin 20 Jahre alt und befinde mich in meinem letzten Jahr der HLW Vöcklabruck. In weiterer Folge strebe ich für mich den Lehramtsberuf auf Englisch und Geschichte an. Hobbymäßig mache ich Musik oder verbringe viel Zeit damit, mich in verschiedensten Themen weiterzubilden. Seit Ende 2022 bin ich nun auch in der Sozialdemokratischen Partei Vöcklabruck aktiv.

Seitdem ich klein war, hatte ich ein riesiges Gerechtigkeitsgefühl. Alles musste gerecht aufgeteilt sein und jeder musste dieselbe Behandlung erfahren. War das nicht so, setzte ich mich höchstpersönlich dafür ein. Leider ist die Welt oftmals nicht

so voller Gerechtigkeit, wie ich das gerne hätte. Egal ob Rassismus, Homophobie oder extreme Misogynie, die Welt ist oft voller Hass. Das muss aber so nicht hingenommen werden, dachte ich mir. Deshalb habe ich mich schon früh für die Politik interessiert und schlussendlich habe ich den Entschluss gefasst, bei der SPÖ Vöcklabruck beizutreten.

Jugendsprecherin zu sein ist eine wunderschöne Aufgabe, welche ich mit Freude entgegennehmen will. Ich glaube, gemeinsam kann man viel bewegen, vor allen Dingen bei den Jugendlichen unserer Gesellschaft.

Besonders freue ich mich auf die Zusam-



Chiara Hofer
Jugendsprecherin

menarbeit dieser wundervollen Partei und was wir alles gemeinsam erreichen können. Schließlich sind wir die Zukunft der Stadt Vöcklabruck.

AKS – What's that?

Aktion kritischer Schüler:innen

Du besuchst eine Oberstufenschule, interessierst dich für bildungs- und gesellschaftspolitische Themen und findest das Schulsystem sozial ungerecht und ausbaufähig? Du möchtest etwas dagegen tun? Dann bist du bei uns, der Aktion kritischer Schüler:innen, genau richtig!

Wir setzen uns tagtäglich für alle Schüler:innen Österreichs ein, weil wir finden, dass Schule immer noch ein Ort voller sozialer Ungerechtigkeit ist – denn Gesellschaft macht vor Schule keinen Halt. Im Gegenteil: Gesellschaftliche und politische Themen sind in der Schule mehr relevant denn je. Klimakrise, Krieg in der Ukraine und die mentale Gesundheit von uns jungen Menschen sind Themen, die uns nicht nur betreffen, sondern sich auch in unserem Schulleben direkt auf uns auswirken.

Die AKS knüpft genau an solche und viele weiteren Themen an, hält Workshops darüber, macht diverse Straßenaktionen und vertritt uns Schüler:innen in der Landesschüler:innenvertretung (LSV) und Bundesschüler:innenvertretung (BSV), um sich auch auf Bundesebene für unsere Interessen und Meinungen einzusetzen.

Du bist neugierig geworden? Dann melde dich doch bei uns!

Instagram: aks_at, aks_ooe
Email: aks@aks.at
Website: www.aks.at



Elina Lisa Hellmann
Referentin für Aktionismus
der AKS Oberösterreich

Wir freuen uns, mit dir gemeinsam die Schule und Gesellschaft zu einem demokratischen, sozial gerechten und angstfreien Ort zu machen!

Fasching beim Pensionistenverband

Pensionistenverband Ortsgruppe Vöcklabruck feierte Fasching

Am Faschingsdienstag beim Faschingsgshnas des Pensionistenverbandes und Seniorenklubs aus Vöcklabruck, gab es eine große Tombola mit über 300 Preisen.

Jedes Los war ein Gewinn! Bei mehr als 100 Gästen herrschte gute Stimmung und es wurde gesellig gefeiert. Besonders freuten wir uns über den Besuch von Bürgermeister DI Peter Schobesberger. Am Tag darauf, dem Aschermittwoch, fand der gut besuchte Heringschmaus im Gasthaus



Auerhahn statt. Das hervorragende Buffet begeisterte die 85 Teilnehmer, ein Lob an die Küche.



Internationaler Frauentag

Verteilaktion der SPÖ Vöcklabruck am Stadtplatz

Zum Anlass des Internationalen Frauentages am 8. März, verteilte die SPÖ Stadtpartei Schlüsselanhängern mit dem Frauenlogo und Blumen am Stadtplatz in Vöcklabruck. Mit dieser Verteilaktion machte die SPÖ Vöcklabruck auf den Frauentag aufmerksam.

Auch die SPÖ-Frauen waren zum Internationalen Frauentag aktiv und setzen sich in Vöcklabruck, Ampflwang und Schwanenstadt für die Gleichberechtigung ein.

Die SPÖ Oberösterreich fordert im Sinne der Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen: Gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit, Lohntransparenz, faire Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit, sowie eine Vier-Tage-Woche.



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und für Inhalt verantwortlich:

SPÖ Stadtpartei Vöcklabruck, Vorsitzender:

Stefan Maier, Joseph-Maderspergerstrasse 6, 4840 Vöcklabruck, 0660/5279622, stefan.maier@spoevb.at

Redaktionelle Leitung: Erich Steinwendner

Fotos: Erich Steinwendner, Stefan Bernhard, Privat

Layout: Oliver Steizinger

Druck: Gutenberg



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Termine

FuZo Fest - 29. April

SPÖ on Tour Dürnau - 24. Juni

Entenrennen - 13. August

SPÖ on Tour Poschenhof - 1. September

SPÖ on Tour Seniorenheim - 2. September




Brigitte Aigenbauer,
Filialleiterin HYPO Vöcklabruck

Jetzt kostenlosen **Inflations-Check** vereinbaren.

Keine Alleswisslerin, sondern Allesgeberin.

HYPO OBERÖSTERREICH

www.hypo.at/inflations-check



DELTA
SPORTPARK

~~ZU ATHLETISCH~~
Genau richtig.

~~ZU SPIELFREUDIG~~
Genau richtig.

~~ZU SCHLANK~~
Genau richtig.

~~ZU KURVIG~~
Genau richtig.

~~ZU STARK~~
Genau richtig.

DEIN KÖRPER. DEINE ENTSCHEIDUNG.
Wir beraten dich gerne, wenn du dich für Spaß an Bewegung, Gesundheitsport & co entscheidest! Hol dir jetzt unsere vergünstigten Frühjahres-Tarife!



Eine Arbeitszeitverkürzung kommt für mich nur bei vollem Lohn- und Personalausgleich in Frage. Es ist Zeit, den Fortschritt und die Wertschöpfung endlich gerecht aufzuteilen.

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

MEHR VOM LEBEN – ARBEITSZEITVERKÜRZUNG JETZT!

Die letzte gesetzliche Arbeitszeitverkürzung liegt 45 Jahre zurück. Durch Fortschritt konnte seither immer mehr, in immer kürzerer Zeit geleistet werden. Das hat die Unternehmensgewinne gesteigert.

Während sich Beschäftigte eine deutliche Verkürzung der Arbeitszeit wünschen, erstickt die Wirtschaft jegliche Versuche im Keim. Ihre Argumente sind seit Jahrhunderten gleich: „Das ist utopisch, nicht finanzierbar und kostet Jobs“ oder „Man dürfe die Wirtschaft nicht noch stärker belasten“. Aber keine Arbeitszeitverkürzung hat die Wirtschaft zusammenbrechen lassen, die Vorteile für die Gesellschaft überwiegen:

Verteilungsgerechtigkeit

Während in den vergangenen Jahrzehnten immer größere Teile wirtschaftlicher Fortschritte in den Taschen von Eigentümer*innen landeten, wurde der Anteil am Erfolg für Arbeitnehmer*innen kleiner. Eine Arbeitszeitverkürzung würde das korrigieren.

Umwelt

Werden Gewinne durch Produktivitätssteigerung in Freizeit für die Arbeitenden umgewandelt, anstatt damit mehr zu produzieren, können Emissionen reduziert werden. Menschen müssten seltener in die Arbeit fahren und hätten mehr Zeit für ökologisches Verhalten.

Wirtschaft

Kürzere Arbeitszeiten führen zu ausgeruhten Mitarbeitenden, die produktiver und seltener in Krankenstand sind. Auch für den Wirtschaftsstandort wäre es attraktiv, Fachkräfte zu bekommen und Vorreiter zu sein.

Gesellschaft

Kürzere Arbeitszeiten bedeuten weniger Stress, mehr Lebensqualität und bessere Gesundheit. Davon profitiert die Volks-

wirtschaft, denn Krankheiten verursachen hohe Kosten. Die Menschen könnten mehr Zeit für ehrenamtliche Aktivität und politisches Engagement verwenden.

Gleichberechtigung

Würde bei gleichen Löhnen die Arbeitszeit gesenkt, könnten Frauen häufiger in Vollzeit arbeiten oder wären weniger davon entfernt. Dadurch verdienen sie mehr Geld. Und weil Männer ebenfalls kürzer arbeiten würden, hätten sie mehr Zeit für unbezahlte Arbeit. Das würde eine gerechtere Aufteilung der Care-Arbeit ermöglichen und den Gender Pay Gap verkleinern.

Österreich ist bereit für eine Arbeitszeitverkürzung - damit die Menschen mehr Zeit für Familie, Freunde und Hobbys haben, gesünder sind und im Job produktiver!